



Bote vom Welzheimer Wald

Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Erscheint wöchentlich viermal, Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljahr. Preis in Welzheim 1 M. 5 A., im Oberamtsbezirk 1 M. 25 A. auswärts 1 M. 45 A. Insertionspreis: die kleinspaltige Zeile oder deren Raum 7 A., auswärts 8 A.

Nro. 97.

Welzheim, Sonntag den 23. Juni 1889

23. Jahrgang.

Einladung

zum Abonnement

auf den wöchentlich 4mal erscheinenden

Bote vom Welzheimer Wald

Amtsblatt für den Oberamtsbez. Welzheim.

Mit dem 1. Juli 1889 beginnt wieder ein neues Quartal. Bestellungen hierauf können bei allen Postämtern, Eisenbahnstationen, Postboten, bei der Redaktion sowie bei deren Agenten gemacht werden.

Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich in Welzheim 1 M. 5 A., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk 1 M. 25 A., durch unsere Agenten 1 M. 15 A., außerhalb des Oberamtsbezirks 1 M. 45 A. samt Zustellungsgebühr.

Der „Bote vom Welzheimer Wald“ wird auch fernerhin bestrebt sein, seine Leser mit den neuesten Tagesereignissen beständig auf dem Laufenden zu erhalten, insbesondere auch die wichtigeren Vorgänge des engeren sowie des gesamten Deutschen Vaterlandes sein Augenmerk richten. Kurze und leichtfassliche Berichte über die Verhandlungen des Reichs- und Landtags, Bezirksnachrichten, Gerichtsverhandlungen, Vermischte Nachrichten, spannende Erzählungen, Berichte über Handel und Verkehr, Landwirtschaftliches, Gemeinnütziges etc. etc. werden den weiteren Unterhaltungsstoff dieses Blattes bilden.

Inserate finden im „Bote vom Welzheimer Wald“ infolge seiner zahlreichen Verbreitung und billiger Berechnung besten Erfolg.

Zu baldigem, recht zahlreichem Abonnement ladet ergebenst ein.

Die Redaktion.

Bezirks-Nachrichten.

(-) **Welzheim, 22. Juni.** Die Schulfeiern des Regierungs-Jubiläums finden am nächsten Dienstag in folgender Reihenfolge statt: in der Realschule um 8 Uhr, in der 5ten Volksschulklasse um 7 Uhr und in der 4ten um 8 Uhr.

(-) **Andersberg, 22. Juni.** (Zu der Kirchengemeinderatswahl.) Zu den Wohlthaten, welche unter der Regierung Seiner Majestät unseres Königs Karl dem Lande zugeflossen sind, gehört auch die Einführung der Kirchengemeinderäte, soferne dadurch die evangelische Kirche zur längstersehnten selbständigen Verwaltung ihrer eigenen Angelegenheiten und ihres Vermögens gelangt und jede Kirchengemeinde ihre gesetzliche Vertretung erhält, während bisher die kirchlichen Fragen vom Rathhaus nebenher beraten worden sind und nur ein Anhängsel der bürgerlichen Gemeindeverwaltung bildeten. Bisher hatten wir drei kirchliche Ortsbehörden, den Stiftungsrat, den Kirchengemeinderat, den Pfarrgemeinderat, von welchen aber keine der

gesetzliche Vertreter der Kirchengemeinde war, jetzt sollen wir im Kirchengemeinderat eine einzig kirchliche Ortsbehörde bekommen, welche die Befugnisse des Stiftungsrats, Kirchenconvents und Pfarrgemeinderats in sich vereinigt. Dann weiß man, wer in jedem Ort die kirchlichen Fragen zu entscheiden hat, und darum ist die Kirchengemeinderatswahl sehr wichtig für jede Pfarrgemeinde. Von Amtswegen sind die ständigen Mitglieder des Kirchengemeinderats wie beim bisherigen Kirchenconvent: 1) der Pfarrer, 2) der Ortsvorsteher des Pfarrorts, 3) der Stiftungspfleger. Außerdem sind für jede Kirchengemeinde an einem der nächsten Sonntage eine bestimmte Zahl von Mitgliedern zu wählen. Wählen darf jeder, der evangelisch, selbständig und 25 Jahre alt ist. Ausgeschlossen ist aber von der diesjährigen Wahl; wer in den letzten drei Jahren rechtskräftig verurteilt worden ist wegen Diebstahls u. s. w., sodann derjenige, der im Gant ist, und endlich derjenige, welcher nicht kirchlich, sondern nur bürgerlich getraut worden ist und derjenige, welcher seine Kinder nicht hat kirchlich taufen oder konfirmieren lassen. Wählbar in den Kirchengemeinderat ist jeder, der wählen darf und 30 Jahre alt ist. Jede Kirchengemeinde stellt sich selbst mit ihrer Wahl ein Zeugnis aus über ihre Tüchtigkeit und Kirchlichkeit, und es ist Christenpflicht, an der Wahl teilzunehmen. Denn es wäre nimmermehr christlich, sich in den Schmollwinkel zurückzuziehen und das Feld den Schreibern zu überlassen, welche für das Wohl der Kirche schlecht sorgen würden. Es erhebt sich besonders die Frage, ob in dem neuen Kirchengemeinderat die bisherigen Pfarrgemeinderäte oder die bisherigen Gemeinderäte gewählt werden sollen und darum wird sich der Wahlkampf drehen. In erster Linie können die bisherigen Pfarrgemeinderäte erwarten, daß man sie wieder wählt, wenn sie Männer sind, die sich um ihre Nebenmenschen bekümmern und die in der Gemeinde einen Einfluß besitzen. Von den bisherigen Gemeinderäten taugen nur diejenigen in den Kirchengemeinderat, die religiös und kirchlich gesinnt sind. Es giebt auch sonst in jeder Gemeinde tüchtige Männer, die bisher nicht in ein Collegium gewählt worden sind, weil sie dem örtlichen Parteiwesen ferne stehen. Eine Hauptsache ist, daß nur Männer von gesundem Glauben gewählt werden und keine Sektierer. Das Gelübde, das die neuen Kirchengemeinderäte abzulegen haben, lautet: „Ich gelobe vor Gott, des mir befohlenen Dienstes mit Sorgfalt und Treue in Uebereinstimmung mit dem evangelischen Bekenntnisse zu warten und gewissenhaft darauf zu achten, daß alles ehrlich und ordentlich zu-

gehe in der Gemeinde zu deren Besserung. Insbesondere gelobe ich auch für die gesetzliche und zweckmäßige Verwaltung der örtlichen Kirchenfonds und der kirchlichen Stiftungen nach meiner besten Einsicht zu wirken, bei Feststellung der Leistungen der Kirchengemeindegewissen gerecht und unparteiisch zu Werke zu gehen und bei allen die Kirchengemeinde angehenden Geschäften die Rechte des Einzelnen und des Ganzen gewissenhaft zu wahren.“

Württemberg.

§ Heilbronn, 19. Juni. Am Rhein hat man noch in letzter Stunde damit begonnen, einen allgemeinen Feldzug gegen den schädlichen Heumurm, der heuer massenhaft austritt, zu unternehmen und die Besitzer von Weinbergen, welche nicht sofort das Nötige veranlassen, sind mit hohen Geldstrafen bedroht. Auch unsere Weinberge werden von diesem gefährlichen Insekt heimgesucht und in manchen Lagen dürfte der Ertrag voraussichtlich auf mehr als die Hälfte des ursprünglich Vorhandenen sich mindern. Da seitens der einzelnen Besitzer bisher nichts oder sehr wenig geschah, so wäre es wohl Sache der Weingärtnervereine oder auch der neugegründeten Weingärtnergesellschaft in dieser Hinsicht Schritte zu thun, die für ein künftiges gemeinsames Vorgehen Erfolg versprechen.

§ Heidenheim, 17. Juni. Heute mittag 2 Uhr rückte der preussische Generalstab unter Führung des Chefs, Graf v. Waldersee hier an. Graf v. Waldersee nahm im Gasthof zum Ochsen Quartier, die andern Herrn (34 Offiziere) wurden in der Stadt untergebracht. Sichtlich erfreut war der hohe Herr, Graf v. Waldersee, als ihm abends die hies. Sängereintracht ein Ständchen brachte. Er ließ sich den Vereinsvorstand Kaufmann Hinderer und den Direktor Krößler vorstellen. Die Uebungsreise nimmt erst am Mittwoch ihre Fortsetzung über die Alb nach Ulm.

Deutschland.

— Straßburg, 18. Juni. Die Reise des Kaisers nach Straßburg ist der „R. Z.“ zufolge wieder aufgegeben.

Ausland.

† Petersburg, 18. Juni. In hiesigen Hofkreisen ist jetzt das Gerücht verbreitet, der Zar würde, begleitet von der Kaiserin und dem Großfürsten-Thronfolger, Mitte August Kaiser Wilhelm seinen Gegenbesuch machen, wobei Kiel wie auch Berlin genannt wird. Wenngleich man in jenen Kreisen gut unterrichtet sein könnte, so ist das Gerücht doch mit Vorsicht aufzunehmen.

Bekanntmachungen.

Königl. Gerichtsnotariat Welzheim.

Aus dem Nachlaß der + Veronika, geb. Braun, Witwe des Tagelöhners Gottlob Kemmer in Rudersberg, kommt zufolge Antrags des Rechtsanwalts Dr. Sigrist in Ludwigsburg und Beschlusses der Teilungsbehörde Rudersberg zur öffentlichen Versteigerung eine

Forderung

in Höhe von 300 M., zahlbar auf den Tod der unbekannt wie alten Schuldnerin.

Der Verkauf findet gegen Barzahlung in der Notariatskanzlei zu Welzheim am

Samstag den 13. Juli 1889,
vormittags 11 Uhr

statt.

Den 21. Juni 1889.

Gerichtsnotariats-Assistent:
Sturm.

Bekanntmachung,

betreffend die Wählerliste zu der bevorstehenden Kirchengemeinderatswahl.

Im Hinblick auf die für Sonntag den 7. Juli 1889 in Aussicht genommene Kirchengemeinderatswahl wird gemäß § 10 der Ministerial-Verfügung vom 21. März 1889 bekannt gegeben, daß die **Wählerliste** 8 Tage lang, vom 23. Juni 1889 bis 30. Juni 1889 in Welzheim auf dem Rathaus zur Einsicht öffentlich aufliegt.

Jeder, der eine Einsprache gegen die Wählerliste, sei es wegen Nichtaufnahme eines Wahlberechtigten, sei es wegen Aufnahme eines Nichtwahlberechtigten, zu machen hat, hat diese im Laufe der Auflegungsfrist bei dem Vorsitzenden des Kirchengemeinderats mündlich oder schriftlich anzubringen; Einsprachen, welche nach Umfluß der Frist angebracht würden, könnten für die bevorstehende Wahl nicht mehr berücksichtigt werden.

Welzheim, den 22. Juni 1889.

Namens der Wahlkommission:
Stadtpfarrer H. P. L.

Rudersberg.

Kirchengemeinderats-Wahl.

In Gemäßheit des Gesetzes vom 14. Juni 1887 ist die Vor- nahme der Wahl der weltlichen Mitglieder des Kirchengemeinderats für die Kirchengemeinde **Rudersberg** angeordnet. Zu wählen sind 12 Mitglieder, nämlich von Rudersberg 3, Klassenbach 1, Mannenberg 1, Oberndorf 2, Steinbach 1, Zumbach 1, Unterschlechtbach 2 und Dienthal 1 Mitglied. Die Wahlhandlung findet am **Sonntag den 30. Juni** von vormittags nach dem Hauptgottesdienst von 10—12 Uhr in der **Kirche** statt. Die Abstimmung geschieht durch persönliche Uebergabe eines Stimmzettels an den Vorsitzenden der Wahlkommission.

Rudersberg, 21. Juni 1889.

R. Pfarramt:
Eisenwein.

Welzheim.

Die hiesige Einwohnerschaft wird hiemit ersucht, zur Feier des 25jährigen Regierungsjubiläums unseres geliebten Königs heute, **Sonntag den 23.**, als am Tag des Jubiläums-Festgottesdienstes, die Straßen in reichlichem **Flaggenschmuck** erscheinen zu lassen.

Das hies. Festkomitee.

Einladung.

Wegen Abzug des Joh. u. Christian Schäffner, Küfer von hier, findet am **Montag den 24. Juni**, abends 8 Uhr im Gasthaus zum „Pflug“ ein Abschied statt, wozu Freunde und Bekannte, besonders die Altersgenossen freundlich eingeladen werden.

Welzheim, den 22. Juni 1889.

Mehrere Freunde.

Albert Weller

in Welzheim

empfiehlt in großer Auswahl:

**Kinderwagen, Oefen, Herde,
Waschkessel, Wasserausgüsse,
Kamingestelle, Dachfenster,
Herdbestandteile, Kochgeschirre,
Kaffeemühlen, Waffeleisen, Bügeleisen**
u. s. w.

Sensen, Sichel,

ächte Mailänder Wehsteine,

Amerikanische & deutsche

Sen- und Dunggabeln.

Großartige Erfindung

ist die innerhalb 1 Jahres bereits mit 1 **Staatspreis**, 1 **Ehrenpreis** und 2 **goldene Medaillen** preisgekrönte Dengel (oder Sensenschärf-)Maschine, wovon in wenigen Wochen schon über 2300 Stück abgesetzt wurden.

Hunderte von Zeugnissen über größte Zeitersparnis, **gleichmäßigere** und **schärfere** Schneide (wie unmöglich mit der Hand) zur Verfügung.

Wiederverkäufer mit hoher Provision, welche den Leichten (11 Ko. wiegenden) Apparat den Landwirten vorzeigen, erzielen überall größten Erfolg, da durch einen Vertreter in wenigen Tagen über 300 und auf 2 Märkten über 400 Apparate verkauft wurden. **Versandt unter Nachnahme.** Preis für Dekonomen **M 30**, zum Treten (wie Nähmaschine) eingerichtet **M 100**.

General-Vertreter der Dengelmaschinenfabrik
Carl Eisele, Gutfenbergstr. 53 B., Stuttgart.

Welzheim.

Zur Sommer-Saison

empfehle ich:

leinene, halb- & b'wollene

Sosenzeuge,

farbige & schwarze

Juppenstoffe,

farbige Hemden und Blousen,

Barchente

(auch Hamburger Blousen)

Cretonne, Bize & Kleiderstoffe

aller Art

unter Zusicherung billigster gestellter Preise.

Adolf Berckhemer.

Visitenkarten

werden angefertigt in der Buchdruckerei Welzheim.

W e l z h e i m .

Markt-Anzeige.

Grosser ! reeller Ausverkauf !

Ich mache dem geehrten Publikum von hier die ergebnisse Anzeige, daß ich am kommenden **Fahrmarkt** mit einem großen

Kurz- und Weisswaren-Lager

eintreffen werde und zu herabgesetzten Preisen verkaufe, als wie:

Kurzw a r e n :

25 Stück englische Nähnadeln	8 Pf.	12 Duzend Hemdknöpfe	15 Pf.
12 " Sicherheitsnadeln	8 Pf.	1 Rolle Maschinensaden (500 Yard)	18 Pf.
11 " Schalsnadeln	10 Pf.	6 Stück Gläser Faden	20 Pf.
100 " Stecknadeln	10 Pf.	Hosenträger für Kinder von 20 Pf. an.	
2 Packet Haarnadeln	10 Pf.	Gummihosenträger für Herren von 50 Pf. an.	
6 Stück Stopfnadeln	5 Pf.	Schuhnestel prima Qualität, p. Dhd. 15 u. 20 g	
1 Fingerhut	5 und 6 Pf.		

sowie auch **Löffel, Besteck, Britannia, Gb- und Kaffeelöffel, Portemonnaie, Geldtäschle, Strumpfband, Gesichtsseife, Brust- & Kragenknöpfe, Frisier- und Staubkämme**, und noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel zu Spottpreisen.

W e i ß w a r e n :

Herrentragen, gute Qualität, von 25 Pf. an.
dfo. rein leine, 4fach, garantiert nur 35 Pfennig,

Cravatten in schwarz und farbig, von 20 Pf. an.
Amerikan. Gummitragen mit Patentknopf, nur 50 Pf.

Brustkravatten von 35 Pf. an.

Kindertragen von 7 Pf. an,

Damentragen von 15 Pf. an.

Krausenkragen von 20 Pf. an.

Taschentücher, echt türkschrot, von 25 Pf. an.

besonders empfehle ich eine große Partie schwarze und farbige Schürzen, Kinderschürzen, Kinderkleidchen und Mäddchen, Eiswoll-Tücher, Kommod- und Tischdecken, Vorhangstoffe in großer Auswahl, per Meter von 50 Pf. an, Normal-Hemden, Knaben- und Herrenhemden, Socken, Arbeitschürzen und Blousen, Frauen-Unterröcke und so noch hunderte von Artikeln zu herabgesetzten Preisen.

Kinderstrümpfe von 25 Pf. an,

Kinderkittel von 50 Pf. an,

Kinderschürzen von 45 Pf. an,

Spitzen in weiß u. farbig, per Meter von 5 Pf.

dfo. schwarz, per Meter von 10 Pf. an,

Frauenstrümpfe in weiß und farbig, von

50 Pfennig an,

Perkrüschchen per Stück von 15 Pf. an,

Müschchen, weiße, zweifach, per Meter von

20 Pfennig an,

Corsetten von 1 Mark an,

Eine Kuh

mit dem 4ten Kalb hat zu verkaufen

Oberamtspfleger **Stähle**.

Unentgeltlich versendet Anweisung nach

14jähr. approbierter Heilmethode zur sofortigen radikalen Beseitigung der **Trunksucht**, mit, auch ohne Vorwissen, zu vollziehen, unter Garantie. Keine Berufsführung. Adresse: **Privat-anstalt für Trunksuchtleidende in Stein bei Säckingen**. Briefen sind 20 Pfennig Rückporto beizufügen!

Im Verlage von **F. Braunbeck in Stuttgart** ist erschienen

Gedenkschrift

zum 25jähr. Regierungs-Jubiläum unseres erhabenen Landesherren Sr. Majestät **König Karl I.** reich illustriert, in 2farbigem Umschlage, mit den Portraits des Königs und der Königin Preis 10 Pfennige. Bei Abnahme von größeren Particen bedeutende Preisermäßigung. Diese mit Wärme geschriebene Gedenkschrift ist namentlich für das Volk und die Jugend bestimmt und dürfte, vermöge ihres patriotischen Inhalts, ihrer gediegenen Ausstattung und billigen Preis allgemeine Verbreitung finden.

Gedenkblatt

Eine hübsche Erinnerung zum Jubelfeste ein feines Kunstblatt mit den Portraits des **Königs und der Königin** mit schwungvollem Gedichte auf eleg. Carton mit farbiger Einfassung Preis 10 Pf. Bei Abnahme von Particen billiger. Der Wert des Blattes wird noch dadurch erhöht, daß dasselbe auf einer Zweifarben-Tiegeldruckpresse in der jetzt in Stuttgart stattfindenden graphischen Ausstellung hergestellt wird.

Stuttgart.

F. Braunbeck
Verlagshandlung.

W e l z h e i m .

Frisches

Rindfleisch

bei Metzger **Kohle**.

Wer eine Mark

in Briefmarken einsetzt, erhält franko per Post zwei Bände des in weitesten Kreisen bekannten und beliebten

Schwäb. Heimgartens

mit sehr spannenden Romanen und ausgewähltem vermischten Teil, Gedichten, Rätseln etc. zugesandt. — Es gibt nichts Passenderes und Billigeres für Lesefreunde, dies beweisen die zahlreich eintreffenden Anerkennungschriften.

Vorrätig sind Band: 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13 und 14. Band 15 erscheint Mitte März.
Dorchert & Schmidt in Kaufbeuren.

Mein großer Doppelstand befindet sich auf dem Markt und ist mit roter Firma versehen.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

J. Schweizer aus Schwäb. Gmünd.

Welzheim.

**Cement,
Baugyps,
Gypferrohre,
Draht,
alle Sorten
Stifte,
Beschlag und
Farben jeder Art**
billig bei

Albert Weller.

Ein kräftiger

Junge,

welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, kann eintreten bei **Bäcker Klingemeier,** Schw. Gmünd.

Welzheim.

Nächsten Montag, als dem hies. Jahrmarkt, nachmittags 2 Uhr, verkaufe ich einen bereits noch neuen



**Wagen,
1 Futterstreichmaschine,
Biegeschirr, Ketten**
u. s. w.

H. Hohly.

Wasser und trockene

Flechten, Hautausschläge, Gicht u. rheumatische Schmerzen heilen sicher durch No. 2, hässliche Knochengeschwüre u. dergl. durch No. 1, Salzfluß, offene Füße und Wunden aller Art durch No. 3, des seit Jahren erprobten und bewährten Schrader'schen Indiapflasters Paq. 3 A Apotheker Schrader, Feuerbach-Stuttgart. Zu beziehen durch die Hirschapotheke Stuttgart.

Welzheim.



Schöne **Milchschweine** hat zu verkaufen **Baumwirt.**

Schorndorf.

Ungefähr 20 Zentner schön eingebrachtes vergohrenes

Kleehen,

sowie 30 Ztr. schönes

Wiesenheu

hat zu verkaufen

G. Junginger z. „Rose“.

Forderungen

werden stets mit geringem Nachlaß

gegen bar

gekauft.

Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

Das **Tuch- & Kleidergeschäft**

verbunden mit **Anfertigung von Herrenkleidern** nach Maß von

Christof Dürrieh

in **Gaildorf**

bietet reichste Auswahl und solide Qualitäten bei billigsten Preisen in folgenden Artikeln:

**Anzug-Hosen & Paletot-Stoffe,
schwarze, graue & grüne Tuche,
Kammgarn-, Tricot- &
Cheviot-Stoffe,**

**fertige Kleider aller Art,
Halbtuch, 1/2wooll. & b'wooll. Hosenstoffe,
waschichte Stoffe für Sommer-Anzüge,
weiße & farbige Hemden,
Normal- & Reform-Hemden & -Hosen,
Kravatten, Kragen & Manchetten,
Hosenträger, Kravattennadeln und
Manchettenknöpfe.**

**Portemonais, Cigarrenspitzen & Stuis,
Gummikragen, Manchetten & Cravatten,
Spazierstöcke, Regen- und Sonnen-Schirme**
u. u.

Die Anfertigung nach Maß wird elegant, solid und prompt ausgeführt und wird die übliche Garantie geleistet

Unter Zusicherung sorgfältigster und reellster Bedienung halte meine Dienste bestens empfohlen.

Christof Dürrieh
in Gaildorf.

Kleider-Ausverkauf.

Ueber den Markt halte einen großen Ausverkauf in

Herren- & Knabenkleidern

und gebe, um vollständig zu räumen, zu noch nie dagewesenen Preisen ab:

Es kommen zum Verkauf:

Herren-Anzüge von Mk. 15.— an,

Jünglings-Anzüge von Mk. 12 an,

Knaben-Anzüge von Mk. 3.— an,

Turn-Zuppen von Mk. 1.70 an,

für Knaben von Mk. 1.50 an,

Lüstre-Zuppen, Arbeitshosen u. sehr billig.

Um zahlreichen Besuch bittet

E. Lemberger,
Kleiderhändler aus Gmünd.

Mein Stand befindet sich gegenüber der Buchdruckerei.

Rudersberg.

Vorschlag zur

**Kirchengemeinde-
rats-Wahl.**

Von Rudersberg:

Pfarrgemeinderat **Munz,**
Müller Ritter,
Kaufmann Schüh.

Von Klaffenbach:

Pfarrgemeinderat **Seiffer.**

Von Mannenberg:

Pfarrgemeinderat **Haag.**

Von Oberndorf:

Pfarrgemeinderat **Bohn,**
Gemeindepfleger **Schwenger.**

Von Steinbach:

Anwalt **Strohmaier.**

Von Zumbach:

Pfarrgemeinderat **Knödler.**

Von Unterschlechtbach:

Pfarrgemeinderat **Erh,**
Schultheiß **Bauerle.**

Von Lindenthal:

Anwalt **Klöpper.**

Mehrere Wähler.

Welzheim.

Für Schneider.

Zwei jüngere Arbeiter finden sofort fürs ganze Jahr Arbeit bei **Carl Straub,** Schneidermeister.

Ein ordentlicher

Lehrjunge

findet sogleich eine Lehrstelle bei **O. Bigem.**

Das bedeutende

Bettfedern-Lager

Harry Unna in Altona bei Hamburg

versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfund)

gute neue **Bettfedern** für 60 Pf. das Pfd., vorzüglich gute Sorte 1,25 Pfg.

prima Halbdaunen nur 1,60 Pfg., prima Ganzdaunen nur 2,50 Pfg.

Verpackung zum Kostenpreis. Bei Abnahme von 50 Pfund

5% Rabatt. Umtausch gestattet.

Prima Inlettstoff doppeltbreit zu einem großen Bett,

(Decke, Unterbett, Kissen u. Pfuhl) zusammen für nur 11 Mark.

Ein tüchtiger

**Knecht oder
Wochentöhner**

findet sofort gute Stelle. Näheres durch die Redaktion.

Welzheim.

Den **Grasertrag**

von 2 1/2 Viertel verkauft **Polizeidiener Kohle.**